##

## **Leistungsbeschreibung zur Datenerfassung im Informationssystem BoGwS (INSA) für die Digitale Bestandsdokumentation KMR (DigBestDok KMR)**

Vorbemerkungen zur Datenerfassung

Zur Erfassung der Daten wird das INSA in einem Modus zur externen Erfassung durch Dritte (EFA-Modus) genutzt. Die Erfassung dient der nachhaltigen Dokumentation der wichtigsten Daten aus den einzelnen Phasen der KMR. Erfasst werden sowohl alpha-nummerische als auch grafische Daten. Die Daten werden in das zentrale INSA überführt, dass i.d.R. bei der Leitstelle BoGwS des Landes gepflegt wird.

Zur grafischen Erfassung der Geo-Objekte dient ebenfalls das INSA. Als Erfassungsgrundlage soll ein Plan des Liegenschaftsinformationssystems Außenanlagen LISA dienen. Zusätzlich oder alternativ können topografische Grundkartenwerke, Ortholuftbildpläne oder meist großmaßstäbige, gescannte und georeferenzierte Liegenschaftspläne als Kartierbasis genutzt worden sein. Zur Optimierung des Bearbeitungsaufwandes sind die ins INSA zu überführenden Geodaten möglichst bereits im Rahmen der phasenbezogenen Bearbeitung/Dokumentation nach der „Anleitung zum Shape-Import von KMR-/BoGwS-Objekten in das INSA 4“[[1]](#footnote-1) zu gestalten.

Vom Auftraggeber wird die phasenbezogene Erfassungsgrundlage zur Bearbeitung in der jeweiligen Phase zur Verfügung gestellt. Das Programm INSA (EFA-Modus) steht dem Auftragnehmer nach Anmeldung im Internet unter www.lisa-bund.de kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung.

In der Erfassungsgrundlage müssen die vom AG bereits erfassten Daten

* Liegenschaftsbezogen: Allgemeine Angaben zur Liegenschaft; u. a.: Name der Liegenschaft, WE- und Liegenschaftsnummer, Lage, zuständige Dienststellen, Datum der Erfassung
* Projekbezogen: Allgemeine Angaben zum Projekt wie: Phase, Projektnummmer und Projektbeschreibung, Untersuchungsprogramm, Auftraggeber, -datum und -nummer, Beginn und ggf. Ende des Projektes

enthalten sein.

Phase A

Pos. 1 Erfassung weiterer liegenschaftsbezogener Daten

Weitere liegenschaftsbezogene Daten können aus der HgR resultieren und sind vom AN einzugeben:

Z.B. Eigentumsverhältnisse: derzeitige und frühere Eigentümer und Betreiber

Pos. 2 Erfassung (weiterer) projektbezogener Daten

Zu erfassen ist das Erkundungsgebiet Phase A (als KMR-Objekt: Projekt).

Hinweis:

Der Geometrietyp ist ein Multipart-Polygon.

Weitere projektbezogene Daten sind vom AN zu erfassen (Titeleingabe etc.). Dies können sein:

* Vorhandene und erstellte Pläne und Karten
* Vorhandene und erstellte Unterlagen

z. B. Gutachten, Dokumentationen, Genehmigungen, Bescheide

Die im Rahmen der phasenbezogenen Bearbeitung erstellten Karten und Pläne, die Fotos der Fotodokumentation und die übernommenen Karten, Lagepläne und Luftbilder sind z.B. in Form von pdf-Dateien in die Dokumentenverwaltung (LDV) des INSA aufzunehmen.

Pos. 3 Erfassung von kampfmittelverdächtigen Flächen (KMVF)

Den KMVF werden systematisch die fünf Verursachungsszenarien zugeordnet.

KMVF-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur KMVF**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der KMVF

Hinweis:

KMVF dürfen sich überlagern, müssen aber innerhalb der Projektgrenze liegen. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten.

1. **Zuordnung eines Verursachungsszenarios zur KMVF**
2. **Bemerkung zur KMVF**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur KMVF

Pos. 4 Bewertung/Kategorisierung KMVF mit den Flächenkategorien 1 - 5

Die für die Verursachungsszenarien einzeln ausgewiesenen KMVF werden den Flächenkategorien 1 - 5 zugeordnet.

Kategoriefläche-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur Kategoriefläche**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der Kategoriefläche

Hinweis:

Kategorieflächen dürfen sich nicht überlagern und müssen innerhalb der Projektgrenze liegen. Kategorieflächen überlagern KMVF-Flächen immer vollständig. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten.

1. **Zuordnung einer Kategorie zur Fläche**
2. **Bemerkung zur Kategoriefläche**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur Kategoriefläche

Pos. 5 Bewertung/Kategorisierung KMVF mit den Munitionsbelastungsgraden A - C

Für die Truppenübungsplätze (TrÜbPl) und Standortübungsplätze (StOÜbPl) in der Nutzung durch die Bundeswehr werden den für die Verursachungsszenarien einzeln ausgewiesenen KMVF die Munitionsbelastungsgrade (MunBelGrad) A - C zugeordnet.

MunBelGrad-Fläche-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur MunBelGrad-Fläche**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der MunBel-Grad-Fläche

Hinweis:

MunBelGrad-Flächen dürfen sich nicht überlagern und müssen innerhalb der Projektgrenze liegen. MunBelGrad-Flächen überlagern KMVF-Flächen immer vollständig. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten.

1. **Zuordnung eines Munitionsbealstungsgrades zur Fläche**
2. **Bemerkung zur MunBelGrad-Fläche**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur MunBelGrad-Fläche

Pos. 6 Erfassung von kontaminationsverdächtigen Flächen (KVF)

Als KVF werden u. a. erfasst:

* potenziell umweltgefährdende Einrichtungen aus der Vergangenheit und der Gegenwart: Infrastruktureinrichtungen, in denen relevante Schadstoffstoffe gelagert, gehandhabt oder verbraucht worden sind / werden (z. B. Lagerplätze für Gifte, Chemikalien u. ä., Tanklager, Tankstellen, Technische Zonen, Schießplätze, Waschplätze)
* Entsorgungseinrichtungen (z. B. Leichtflüssigkeits- oder Ölabscheider, Verbrennungsplätze, Sprengplätze, Sickerbrunnen)
* „Wilde Ablagerungen“, verfüllte „Löcher“, Altablagerungen und Deponien
* Boden-, Oberflächengewässer- und Grundwasserkontaminationen sowie Veränderungen der biologischen Situation an oder auf der KVF

KVF-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur KVF**
u.a**.** Lage (siehe hierzu BFR Verm), Höhe, Art, Nummer und Bezeichnung der KVF

Hinweis:

KVF dürfen nicht als Multipolygon erfasst werden.

1. **Nutzung der KVF**
Kurzdarstellung der derzeitigen, geplanten und vormaligen Nutzungen der KVF
2. **Standortkriterien der KVF**
u.a.: Dimensionen (Fläche, Kontaminationstiefe, Ablagerungsvolumen u.a.), Zustand der KVF (Vorhandensein von Hüllmaterial, Sohl- und Oberflächenabdichtung, Beschreibung), geologischer Standorttyp, Wechselwirkungen mit der Umwelt
3. **Angaben zum Stoffinventar auf der KVF**
u. a. Bezeichnung und Nummer des Stoffes bzw. der Stoffgruppe, betriebsbedingte Verluste, Menge, Zeitraum des Stoffeintrages, Erläuterungen
4. **Beurteilung/Bewertung der Altlastensituation**

Einstufung der KVF in die Kategorien A oder E

Phase B

Pos. 1 Erfassung (weiterer) projektbezogener Daten

Zu erfassen ist das Erkundungsgebiet Phase B (als KMR-Objekt: Projekt).

Hinweis:

Der Geometrietyp ist ein Multipart-Polygon.

Weitere projektbezogene Daten sind vom AN einzugeben (Titeleingabe etc.). Dies können sein:

* Erstellte Pläne und Karten
* Im Rahmen der Phase B erstellte Unterlagen

z. B. Gutachten, Dokumentationen, Genehmigungen, Bescheide

Die im Rahmen der phasenbezogenen Bearbeitung erstellten Karten und Pläne, die Fotos der Fotodokumentation und die übernommenen Karten, Lagepläne und Luftbilder sind z.B. in Form von pdf-Dateien in die Dokumentenverwaltung (LDV) des INSA aufzunehmen.

Pos. 2 Erfassung von Testfeldern-Geophysik

Durch die geophysikalischen Untersuchungen werden ausgewählte Liegenschaftsteile oder in bestimmten Fällen auch die gesamte Liegenschaft erkundet. Hierzu werden in der Regel magnetische oder elektromagnetische Verfahren sowie Georadar eingesetzt.

Testfeld-Geophysik-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zum Testfeld-Geophysik**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung des Testfeldes-Geophysik

Hinweis:

Testfeld-Geophysik-Flächen dürfen sich überlagern, müssen aber innerhalb der Projektgrenze liegen. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten

1. **Zuordnung eines Verfahrens zum Testfeld-Geophysik (**technisches Verfahren, das bei der Geophysik zum Einsatz kam)
2. **Bemerkung zum Testfeld-Geophysik**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zum Testfeld-Geophysik

Pos. 3 Erfassung von Testfeldern-Räumung

Durch die Räumung der Testfelder werden Art, Zustand und Menge der Kampfmittel, von Störkörpern und eine Räumung behindernde oder einschränkende Standortbedingungen sowie die geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse erfasst.

Testfeld-Räumung-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zum Testfeld-Räumung**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung des Testfeldes-Räumung

Hinweis:

Testfeld-Räumung-Flächen dürfen sich nicht überlagern und müssen inner-halb der Projektgrenze liegen. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Enklaven, aber keine Exklaven haben.

1. **Zuordnung eines Räumverfahrens zum Testfeld-Räumung** (technisches Verfahren, welches bei der Testfeldräumung zum Einsatz kam)
2. **Zuordnung einer Fundklasse zum Testfeld-Räumung** (Angabe der Fundklasse aufgrund der Sorte, Art, Menge und des Zustandes der Funde. Bei mehreren Funden erfolgt die Klassifizierung anhand des gefährlichsten Fundes.)
3. **Zuordnung einer Tiefenstufe zum Testfeld-Räumung** (Tiefenlage der Kampfmittel unter Geländeoberkante)
4. **Angabe, ob eine Wirkung auf das Schutzgut möglich ist**
5. **Zuordnung einer Gefährdungsklasse zum Testfeld-Räumung** (Angabe der Gefährdungsklasse aufgrund der Abschätzung der Wirkung der Funde)

Hinweis:

Aus der Auswahl einer Fundklasse und der Tiefenstufe ergibt sich automatisch eine eingeschränkte Auswahl an Gefährdungsklassen

Beispiel: Als Fundklasse wurde F, als Tiefenstufe T2 festgestellt. Daraus ergeben sich als mögliche Gefährdungsklassen F oder Fw. Eine weitere Einschränkung erfolgt über das Kontrollkästchen „mit Wirkung auf das Schutzgut“. Wird mit einem gesetzten Häkchen bestätigt, dass eine Wirkung auf das Schutzgut möglich ist, ergibt sich anhand des vorherigen Beispiels die Gefährdungsklasse Fw. Die Gefährdungsklasse wird anhand der vorher getroffenen Auswahl automatisch in das Feld „Gefährdungsklasse bzw. -potential“ eingetragen.

1. Nur nachrichtlich: **Angabe der Belastungsstufe eines Testfeldes-Räumung** (Belastungsstufen resultieren aus der Funddichte und sind flächenvariabel; sie beruhen auf einer speziellen Auswertung der Erfassungsblätter und werden i.d.R. erst in der Räumplanung erstellt). Die Angabe ist im Rahmen der DigBestDok KMR i.d.R. nicht erforderlich.
2. **Bemerkung zum Testfeld-Räumung**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zum Testfeld-Räumung

Pos. 4 Bewertung/Kategorisierung der KMVF bzw. der kampfmittelbelasteten Flächen (KMBF) mit den Flächenkategorien 1 - 5

Kategoriefläche-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur Kategoriefläche**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der Kategoriefläche

Hinweis:

Kategorieflächen dürfen sich nicht überlagern und müssen innerhalb der Projektgrenze liegen. Kategorieflächen überlagern KMVF-Flächen immer vollständig. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten.

1. **Zuordnung einer Kategorie zur Fläche**
2. **Bemerkung zur Kategoriefläche**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur Kategoriefläche

Pos. 5 Bewertung/Kategorisierung der KMVF bzw. KMBF mit den Munitionsbelastungsgraden A - C

Für Truppenübungsplätze (TrÜbPl) und Standortübungsplätze (StOÜbPl) in der Nutzung durch die Bundeswehr erfolgt die Bewertung / Kategorisierung mit den MunBelGrad A - C.

MunBelGrad-Fläche-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur MunBelGrad-Fläche**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der MunBel-Grad-Fläche

Hinweis:

MunBelGrad-Flächen dürfen sich nicht überlagern und müssen innerhalb der Projektgrenze liegen. MunBelGrad-Flächen überlagern KMVF-Flächen immer vollständig. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten.

1. **Zuordnung eines Munitionsbealstungsgrades zur Fläche**
2. **Bemerkung zur MunBelGrad-Fläche**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur MunBelGrad-Fläche

## **Phase C**

Pos. 1 Erfassung (weiterer) projektbezogener Daten

Zu erfassen ist das Erkundungsgebiet Phase C (als KMR-Objekt: Projekt).

Hinweis:

Der Geometrietyp ist ein Multipart-Polygon.

Weitere projektbezogene Daten sind vom AN einzugeben (Titeleingabe etc.). Dies können sein:

* Erstellte Pläne und Karten
* Im Rahmen der Phase C erstellte Unterlagen

z. B. Gutachten, Dokumentationen, Genehmigungen, Bescheide

Die im Rahmen der phasenbezogenen Bearbeitung erstellten Karten und Pläne, die Fotos der Fotodokumentation und die übernommenen Karten, Lagepläne und Luftbilder sind z.B. in Form von pdf-Dateien in die Dokumentenverwaltung (LDV) des INSA aufzunehmen.

Pos. 2 Erfassung von Räumstellen

Ergibt die Gefährdungsabschätzung eine Gefahr, die eine Kampfmittelräumung notwendig macht, so wird in der Phase C die Kampfmittelräumung geplant und durchgeführt.

Eine Räumstelle ist die Teilfläche eines Räumgebietes. In der DigBestDok KMR werden Räumstellen, aber keine Räumgebiete erfasst.

Räumstellen werden i.d.R. in Parzellen aufgeteilt (Ausnahme: sehr kleine Räumstellen).

Einer Räumstelle können Parzellen und Prüffelder zugeordnet werden.

Räumstellen-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur Räumstelle**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der Räumstelle

Hinweis:

Räumstellen dürfen sich innerhalb eines Projektes nicht überlagern und müssen innerhalb der Projektgrenze liegen. Multipolygone dürfen erfasst werden. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven haben.

1. **Bemerkung zur Räumstelle**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur Räumstelle
2. **Zuordnung eines Räumverfahrens zur Räumstelle** (technisches Verfahren, mit denen die Kampfmittelfunde geräumt wurden)
3. **Angabe der Räumtiefe der Kampfmittelfunde in [m]**
4. **Angabe, ob die Räumstelle in Parzellen aufgeteilt wurde**

Hinweis:

Einer nicht parzellierten Räumstelle wird im INSA aus modellierungstech-nischen Gründen eine Parzelle (ohne Lagedaten) zugeordnet, da die Räum-tiefe und das Räumverfahren dem Objekt Parzelle zugeordnet sind und als wesentliche Informationen zu erfassen sind.

Wird eine weitere Parzelle angelegt, wird die Räumstelle als parzelliert ge-kennzeichnet und die Räumtiefe und das Räumverfahren aus der Masken-ansicht entfernt.

Pos. 3 Erfassung von Parzellen

Parzellen-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur Parzelle**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der Parzelle

Hinweis:

Parzellen dürfen sich nur dann überlagern, wenn unterschiedliche Räumver-fahren zur Anwendung gekommen sind. Parzellen müssen innerhalb einer Räumstelle liegen. Multipolygone dürfen erfasst werden. Parzellen können nicht aus räumlich getrennten Teilen (Exklaven) bestehen.

1. **Bemerkung zur Parzelle**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur Parzelle
2. **Zuordnung eines Räumverfahrens zur Parzelle** (technisches Verfahren, mit denen die Kampfmittel geräumt wurden)
3. **Angabe der Räumtiefe der Kampfmittelfunde in [m]**

Pos. 4 Erfassung von Prüffeldern

Prüffeld-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zum Prüffeld**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung des Prüffeldes

Hinweis:

Prüffelder dürfen sich nicht überlagern und müssen innerhalb der Projekt-grenze liegen. Multipolygone dürfen erfasst werden. Eine Fläche kann weder Ex- noch Enklaven haben.

1. **Bemerkung zum Prüffeld**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zum Prüffeld
2. **Zuordnung eines Räumverfahrens zum Prüffeld** (technisches Verfahren, mit dem die Güte der Kampfmittelräumung kontrolliert wurde)
3. **Angabe, ob die Räumung erfolgreich war** (Ergebnis der Qualitätskontrolle)

Pos. 5 Bewertung/Kategorisierung der KMVF bzw. KMBF mit den Flächenkategorien 1 - 5

Kategoriefläche-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur Kategoriefläche**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der Kategoriefläche

Hinweis:

Kategorieflächen dürfen sich nicht überlagern und müssen innerhalb der Projektgrenze liegen. Kategorieflächen überlagern Räumstellen immer vollständig. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten.

1. **Zuordnung einer Kategorie zur Fläche**
2. **Bemerkung zur Kategoriefläche**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur Kategoriefläche

Pos. 6 Bewertung / Kategorisierung der KMVF bzw. KMBF mit den Munitionsbelastungsgraden A - C

Für Truppenübungsplätze (TrÜbPl) und Standortübungsplätze (StOÜbPl) in der Nutzung durch die Bundeswehr erfolgt die Bewertung / Kategorisierung mit den MunBelGrad A - C.

MunBelGrad-Fläche-bezogene Daten:

1. **Allgemeine Angaben zur MunBelGrad-Fläche**
u.a. Lage, Nummer und Bezeichnung der MunBel-Grad-Fläche

Hinweis:

MunBelGrad-Flächen dürfen sich nicht überlagern und müssen innerhalb der Projektgrenze liegen. MunBelGrad-Flächen überlagern KMVF-Flächen immer vollständig. Multipolygone dürfen erfasst werden. Linien- und Punktgeometrien sind nicht vorgesehen. Eine Fläche kann Ex- und Enklaven enthalten.

1. **Zuordnung eines Munitionsbealstungsgrades zur Fläche**
2. **Bemerkung zur MunBelGrad-Fläche**
Kurzdarstellung von evtl. Besonderheiten zur MunBelGrad-Fläche
1. Anleitung zum Shape-Import von KMR-/BoGwS-Objekten in das INSA 4 aus 04/2015; die aktuelle Version ist im Internet unter www.lisa-bund.de erhältlich bzw. ist auch Bestandteil des o.a. INSA-Programmdownloads. [↑](#footnote-ref-1)